

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bauwesen
Dez

18.02.2010
☎ 2260

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 24.02.2010

über

Lfd. Nr. :

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 1314/XVIII

nachrichtlich den

Dringlichkeit

Fraktionen der

schriftlich

SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und LINKEN

Konsensliste

Beantwortung der Großen Anfrage

Betr.: Stopp oder Weiterbau der A 100

Sehr geehrter Herr Vorsteher, meine Damen und Herren,

für das Bezirksamt beantworte ich die Große Anfrage der Fraktion der Linken wie folgt:

Ich erinnere daran, dass ich bereits zu einer Mündlichen Anfrage der Fraktion der FDP in der letzten Sitzung - Drs.-Nr. 1290 - deutlich gemacht habe, dass das Bezirksamt die Planungen zum Weiterbau der A 100 in Richtung Treptow unterstützt. Zumal die BVV selbst in der Sitzung am 29.05.2009 zur Drs.- Nr. 1109/XVIII folgenden Beschluss gefasst hat:

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich beim Senat von Berlin dafür einzusetzen, dass die Verlängerung der Autobahn A 100 bis zur Eisenbrücke entsprechend den bisherigen Planungen realisiert wird.“

Für das gesamte Verfahren einschließlich der Terminierung der Kündigung der Kleingärtner trägt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die Verantwortung. Die Bezirksverwaltung wird hier nur im Auftrag tätig.

Allerdings gibt es keinen Grund zur Aufregung, da nach meiner Kenntnis die Gespräche zwischen der Senatsverwaltung und dem Bezirksverband Süden bislang einvernehmlich verlaufen.

Es gilt das gesprochene Wort

Blesing
Bezirksstadtrat